

---

## **Beispiel-Rechnung**

Gemäß der BVerfG-Entscheidung vom 12.09.2012 zur maximalen Haftung Deutschlands in Höhe von **max. 190 Milliarden Euro**, zeigt die nachstehende **Beispiel-Rechnung anhand eines Annuitätendarlehens** die Aufnahme des notwendigen **abrufbaren Kapitals Deutschlands zur Erfüllung seiner Pflichten aus dem ESM-Vertrag**.

### **Maximale Haftung der Nationalstaaten am ESM.**

- **Stammkapital 700 Mrd. €**
- max. **Ausleihsomme 500 Mrd. €**.
- **einzuzahlendes Kapital / 80 Mrd. €, Anteil D 21,72 Mrd.€ (27,15%)**
- **abrufbares Kapital / 620 Mrd. €, Anteil D 168,33 Mrd.€ (27,15%)**
- Laufzeit unbegrenzt und **parallel zu EFSM** und **EFSF**. (Vertrag v. 02.02.2012)
- Kapitalhilfen aus ESM **nur mit Zustimmung zum Fiskalpakt** bis zum 01. März 2013

Benötigen z.B. **Italien und Spanien** ESM-Hilfen, so **ruht ihr Stimmrecht**. Der „ESM-Rettungsschirm“ würde sich ohne deren **ausfallende Anteilen von 29,81%** finanzieren müssen. Das ESM-Kapital reicht nicht mehr aus, eine Kapitalerhöhung kann von den übrigen Ländern nicht mehr getragen werden. (ESM-Vertrag, Artikel 4, Absatz 8).

Da dies bereits für Griechenland, Portugal und Irland gilt, sowie unter Hinzurechnung von Zypern und Slowenien, ergibt sich für Deutschland ein Stimmrechtsanteil von **42.2625%**, falls dieser Fall eintritt, jedoch bei einer maximalen Haftung Deutschlands von **190 Mrd. Euro**.

**Wenn die Staaten 1-6 selbst als Beitragszahler des ESM ausfallen, ergibt das eine Gesamtsumme des ESM von**

		Staaten	Stammkapital	Einlage	abrufbares Kapital	Anteil %	
<b>Gesamt</b>		<b>Eurozone</b>	<b>700.000,00</b>	<b>80.000,00</b>	<b>620.000,00</b>	<b>100,00%</b>	
1,00	Nehmer	Griechenland	19.716,90	2.253,36	17.463,54	2,82%	
2,00	Nehmer	Irland	11.145,40	1.273,76	9.871,64	1,59%	
3,00	Nehmer	Portugal	17.564,40	2.007,36	15.557,04	2,51%	
4,00	Nehmer	Spanien	83.325,90	9.522,96	73.802,94	11,90%	
5,00	Nehmer	Zypern	1.373,40	156,96	1.216,44	0,20%	
6,00	Nehmer	Slowenien	2.993,20	342,08	2.651,12	0,43%	
<b>aktuell</b>	Nehmer	<b>Gesamtausfall</b>	<b>136.119,20</b>	<b>15.556,48</b>	<b>120.562,72</b>	<b>19,45%</b>	
7,00	Geber	Deutschland	<b>190.024,80</b>	21.717,12	168.307,68	<b>27,15%</b>	<b>33,70%</b>
8,00	Geber	Frankreich	142.701,30	16.308,72	126.392,58	20,39%	25,31%
9,00	Geber	Italien	125.395,90	14.330,96	111.064,94	17,91%	22,24%
10,00	Geber	Niederlande	40.019,00	4.573,60	35.445,40	5,72%	7,10%
11,00	Geber	Belgien	24.339,70	2.781,68	21.558,02	3,48%	4,32%
12,00	Geber	Österreich	19.483,80	2.226,72	17.257,08	2,78%	3,46%
13,00	Geber	Finnland	12.581,80	1.437,92	11.143,88	1,80%	2,23%
14,00	Geber	Slovakia	5.768,00	659,20	5.108,80	0,82%	1,02%
15,00	Geber	Luxemburg	1.752,80	200,32	1.552,48	0,25%	0,31%
16,00	Geber	Estland	1.302,00	148,80	1.153,20	0,19%	0,23%
17,00	Geber	Malta	511,70	58,48	453,22	0,07%	0,09%
<b>Aktuell</b>		<b>ESM - Kapital</b>	<b>563.880,80</b>	<b>64.443,52</b>	<b>499.437,28</b>	<b>80,55%</b>	<b>100,00%</b>

**Maximale Ausleihsumme 500 Mrd. bei Haftungsumme der Geberstaaten 563 Mrd. €**

**Das ESM - Kapital ist zu gering – Kreditvergabe über Geschäftsbanken**

Das ESM - Ausleihkapital beträgt aktuell ca. 500 Milliarden €.

Von dem ESM-Ausleihkapital wären nicht nur Staatsanleihen Spaniens und Italiens anzukaufen, auch deren Banken müssen direkt rekapitalisiert werden. Die zzt. umlaufenden Staatsanleihen Spaniens und Italiens haben einen Wert von ca. 2,5 Billionen €.

**Deutschland wird im Bedarfsfall sein zugesichertes abrufbares Kapital von 168 Mrd € auf dem „privaten Kapitalmarkt“ aufnehmen müssen, um seine Verpflichtungen des ESM-Vertrages zu erfüllen.**

Die folgende Beispielrechnung zur Aufnahme des notwendigen **abrufbaren Kapitals Deutschlands von 168 Mrd. € zeigt deutlich die Mängel unseres Schuldgeldsystems.**

Darlehensaufnahme zur Ergänzung der max. Haftungssumme Deutschlands						
<b>Darlehenssumme</b>	168	Mrd. € Abrufbares Kapital (27,15% v. 620 Mrd. Stammkapital ESM)				
<b>Zins</b>	4%					
<b>Tilgung</b>	0,50%					
<b>Laufzeit</b>	10 J					
<b>Annuität</b>	4,50%	gleichbleibender Betrag bis Ende Laufzeit				
<b>Jahre</b>		<b>Darlehen</b>	<b>Annuität</b>	<b>Zins/A</b>	<b>Tilg/A</b>	<b>Restschuld</b>
		<b>Mrd.</b>	<b>Mrd.</b>	<b>Mrd</b>	<b>Mrd</b>	
1		168,00 €	7,56 €	6,72 €	0,84 €	167,16 €
2		167,16 €	7,56 €	6,69 €	0,87 €	166,29 €
3		166,29 €	7,56 €	6,65 €	0,91 €	165,38 €
4		165,38 €	7,56 €	6,62 €	0,94 €	164,43 €
5		164,43 €	7,56 €	6,58 €	0,98 €	163,45 €
6		163,45 €	7,56 €	6,54 €	1,02 €	162,43 €
7		162,43 €	7,56 €	6,50 €	1,06 €	161,37 €
8		161,37 €	7,56 €	6,45 €	1,11 €	160,26 €
9		160,26 €	7,56 €	6,41 €	1,15 €	159,11 €
10		159,11 €	7,56 €	6,36 €	1,20 €	157,91 €
				65,51 €		

<b>Anschlussdarlehen</b>	168	Mrd. € Abrufbares Kapital (27,15% v. 620 Mrd. Stammkapital ESM)				
<b>Zins</b>	6%					
<b>Tilgung</b>	0,50%					
<b>Laufzeit</b>	10					
<b>Annuität</b>	6,50%	gleichbleibender Betrag bis Ende Laufzeit des Anschlussdarlehens				
<b>Jahre</b>		<b>Darlehen</b>	<b>Annuität</b>	<b>Zins/A</b>	<b>Tilg/A</b>	<b>Restschuld</b>
		<b>Mrd.</b>	<b>Mrd.</b>	<b>Mrd</b>	<b>Mrd</b>	
11		157,91 €	10,92 €	9,47 €	1,45 €	156,47 €
12		156,47 €	10,92 €	9,39 €	1,53 €	154,94 €
13		154,94 €	10,92 €	9,30 €	1,62 €	153,31 €
14		153,31 €	10,92 €	9,20 €	1,72 €	151,59 €
15		151,59 €	10,92 €	9,10 €	1,82 €	149,77 €
16		149,77 €	10,92 €	8,99 €	1,93 €	147,83 €
17		147,83 €	10,92 €	8,87 €	2,05 €	145,78 €
18		145,78 €	10,92 €	8,75 €	2,17 €	143,61 €
19		143,61 €	10,92 €	8,62 €	2,30 €	141,31 €
20		141,31 €	10,92 €	8,48 €	2,44 €	138,87 €
				90,15 €		

Netto-Rentabilität der Geschäftsbanken - Eingesetztes Kapital der Geschäftsbanken						
<b>Darlehenssumme</b>	168,00 €	Mrd.				
<b>EZB Zins</b>	0,50%					
<b>Kapital Aufwand</b>	8,40 €	Mrd. in 10 Jahren				
<b>Kapital Ertrag 1-10J.</b>	65,51 €	Mrd. in 10 Jahren				
<b>Nettoertrag 1-10J.</b>	57,11 €	Mrd. in 10 Jahren				
<b>Rentabilität 1-10J.</b>		679,94%				

Dieser neue Kredit (Beispiel), der zur „Bedienung der Schulden“ notleidender Banken und Staaten der Eurozone dienen soll, ist nicht zu tilgen und unendlich. Die Privatisierung der Geldschöpfung im Schuldgeldsystem nutzt ausschließlich den privaten Geschäftsbanken.

Geschäftsbanken erzielen aus diesem Kredit über 168 Milliarden € bei z.B. 4% Kreditzins und 0,5% Tilgung im ersten 10 Jahreszeitraum einen Netto-Reinertrag von 57,11 Milliarden €.

Die Netto-Rentabilität der Geschäftsbanken ist mit 679,94% gigantisch, da ihr „Kapital-Aufwand“ zur Verfügungstellung des 168 Mrd. € Kredites bei einem EZB-Zins von 0,50% = 8,4 Milliarden € / 10 Jahre minimal ist, der Reinertrag durch Schuldgeldzinsen nach 10 Jahren jedoch unglaubliche 57,11 Milliarden € beträgt.

Für das notwendige Anschluss-Darlehen der folgenden Jahre 11-20 ist mit einem höheren Schuldgeld-Zins z.B. 6% zu rechnen, so dass die Restschuld trotz Tilgung und Zins ständig zunimmt.

Sollte bei der Lösung der Kreditvergabe über Geschäftsbanken auf Inflation z.B. > 6% spekuliert werden, **müsste Deutschland gemäß ESMV aus der Eurozone austreten.**

Zu bedenken ist, dass die EZB selbst das Eigentum der Euroländer ist. Stellt die EZB für 0,50% Zins Geschäftsbanken Kapital zur Verfügung, das diese zur Kreditvergabe an Krisenländer für höhere Zinsen weitergeben, fragt sich der Schuldner berechtigt, wie es kommt das er selbst das Geld zur Verfügung stellt und an private Schutzgeldzahlungen (ESM) leistet. (In-sich-Geschäfte?)